

Hajo Steffers | Prof.-Katerkamp-Str. 4 | 48607 Ochtrup

An den  
Rat der Stadt Ochtrup  
Prof.-Gärtner-Str. 10  
48607 Ochtrup

**Stadtverband Ochtrup  
-Fraktion-**

Prof.-Katerkamp-Str. 4  
48607 Ochtrup  
Telefon: 02553-993235  
Telefax: 02553-970666  
[Steffers@datevnet.de](mailto:Steffers@datevnet.de)  
17.02.2015

**Antrag auf Einbau einer Mittelinsel mit einseitiger Fahrbahnverschwenkung am Nienborger Damm im Einmündungsbereich Dietrich Bonhoeffer Straße und Sandkuhle**

Sehr geehrte Ratsmitglieder,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Haushalt der Stadt Ochtrup ist der Posten Kreisverkehr Nienborger Damm für das Jahr 2015 eingestellt.

Nach Überprüfung vor Ort sehen wir als CDU hier eine **Mittelinsel mit einseitiger Fahrbahnverschwenkung als verkehrlich geeignetere Maßnahme an**, um die Geschwindigkeit des ein-fahrenden Verkehrsstrom in Richtung Bahnhof ohne übermäßigen Verkehrslärm zu reduzieren. Durch die Fahrbahnverschwenkung wird die Geschwindigkeit des einfahrenden Verkehrs reduziert, während die Ausfahrt in Richtung B 54 ohne Verschwenkung keine zusätzliche Lärmentwicklung durch Brems- und Beschleunigungsvorgänge verursacht. Der gesamte Planungsbereich liegt innerhalb der Ortsdurchfahrt (50 km – Zone).

Durch den Bau einer Mittelinsel mit Querungsmöglichkeiten für den Rad- und Fußgängerverkehr wird gleichzeitig eine gesicherte Querungshilfe für die Anwohner aus der Sandkuhle in Richtung Bahnhof über den südlichen Radweg entlang des Nienborger Dammes geschaffen.

Schwerverkehr erzeugt bei der Durchfahrt durch einen Kreisverkehr und möglicherweise über den gepflasterten Innenring einen erhöhten Lärmpegel. Die Geschwindigkeitsreduzierung und anschließende Beschleunigung verursachen bei der Einfahrt in und Ausfahrt aus dem Kreisverkehr einen merklich höheren Verkehrslärm als derzeit im Kreuzungsbereich wahrgenommen wird. Gerade bei der Ausfahrt und Weiterfahrt in die Steigungsstrecke Richtung L 573/Brückenbauwerk B54 würde durch die Beschleunigung des Schwerlastverkehrs der Verkehrslärm und die Umweltbelastung massiv steigen.

Die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Bau einer Mittelinsel mit einseitiger Fahrbahnverschwenkung anstatt des Kreisverkehrs,
2. Erneuerung der Fahrbahn bis mindestens zur Fasanenstraße, um hier für den LKW Verkehr eine Lärminderung zu erzielen,
3. Beidseitiger Ausbau des Radweges von der Bonhoeffer Str. und Sandkuhle bis zur Einmündung Spinnereistr. bzw. Einmündung Nienborger Damm in Richtung Bahnhof,
4. Schaffung einer kurzen Linksabbiegerspur auf dem Nienborger Damm für die Einfahrt in die Dietrich Bonhoeffer Straße,
5. Vorziehen des Ortschilds am Nienborger Damm Stadtauswärts in Höhe des Brückenbauwerks, um hier auch schon eine Geschwindigkeitsreduzierung mit Lärminderung zu erreichen,
6. Durchführung einer Lärmbelastungsprüfung zeitnah nach Abschluss der Baumaßnahme (wie Herbst 2013),
7. Durchführung einer Anwohnerbeteiligung vor Beginn der Maßnahme und
8. Beibehaltung der Ampelanlage in Höhe der Fasanenstraße.

Ziel des Antrags ist der sinnvolle Einsatz der eingestellten Haushaltsmittel.

Eine Skizze der beantragten Mittelinsel ist dem Antrag beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Hajo Steffers

Herbert Löcker

Heiner Möllers